

Weiterbildung mit ZIMT

Anwenderworkshop Oberflächentechnik

Ein wichtiger Baustein für die ZIMT-Weiterbildung (Zukunfts-Initiative modernes Tischlerhandwerk) ist die Qualifizierung der Mitarbeiter in der Werkstatt. Das Thema Oberflächentechnik ist dabei von besonderer Bedeutung – denn hier kann die spezielle Kompetenz des Tischlers herausgestellt werden. Eine exzellente Oberfläche ist ein wesentliches Verkaufskriterium. Gleichzeitig ist dies aber auch ein Bereich, der häufig einen zeitlichen Engpass im Auftragsdurchlauf darstellt. Hier können viele Nacharbeiten und kleine Probleme entstehen, welche nur sehr zeitaufwändig behoben werden können.

Praktische Anwendung in der Werkstatt

„Aus der Praxis – für die Praxis“ ist deshalb das Motto, um Mitarbeiter aus dem Oberflächenbereich weiter zu qualifizieren. In Zusammenarbeit mit den Lackherstellern Hesse/Lignal und Remmers können auf Innungsebene entsprechende Fachseminare angeboten werden. Das Seminar wird an zwei einzelnen Tagen im Abstand von vier bis acht Wochen durchgeführt, entsprechend den räumlichen und

terminlichen Möglichkeiten in der jeweiligen Innung. Am ersten Tag stehen dabei folgende Themen auf dem Programm:

- Einsatz von Wasserlacken
- Öle zum Beschichten von Massivholz
- Effekt- und Glaslackierung mit der entsprechenden Applikationstechnik

Dabei geht es um konkrete Anwendung auch durch die Teilnehmer. Die Hersteller stellen dafür entsprechende Versuchsmaterialien zur Verfügung. Das Ganze findet nicht im Seminarraum, sondern in der Werkstatt statt.

Der zweite Tag dient vor allem dem Erfahrungsaustausch und der Einbeziehung weiterer wichtiger Themen im Oberflächenbereich:

- Optimierung des Informationsflusses zwischen AV und Oberfläche
- Geeignete Schleiftechnik der verschiedenen Oberflächen
- Reinigungshilfen für eine saubere Verarbeitung
- Ordnung im Lacklager
- Trocknungstechniken

Die Teilnahme an der Schulung ist im Rahmen des ZIMT-Projektes gebührenfrei. Für



Bild: Chris Stock

Gemeinsam mit den Lackherstellern Hesse/Lignal und Remmers können im Rahmen des ZIMT-Projektes Oberflächen-Workshops auf Innungsebene durchgeführt werden.

die Teilnehmer fällt nur für die Verpflegung ein geringer Kostenbeitrag an. Für die Durchführung eignen sich größere Innungsbetriebe oder ÜBL-Einrichtungen. ■

Interessierte Innungen wenden sich bitte an: Helmut Haybach, Technologie-Zentrum Holzwirtschaft, Telefon: 0 52 61-92 14 13, haybach@tzholz.de

Große Auswahl an
Gebraucht- und
Ausstellungsmaschinen
auf über 1.200 m²

40 Jahre
Krüger
GmbH

panhans

Anolzkratt

HEMA

Reloca

ALTENDORF

BRÜCKI

KUNDIG

WAGNER

Schuko

CASADEI

GRAULE

aircraft

Lamello

mafell



www.krueger-maschinen.de

Krüger GmbH · Vogelsbitze 2 · 53604 Bad Honnef · T 02224 / 80505

Die Furniersägen von KUPER!



für alle Furnierdicken!

Furniersäge KUPER FSH: Die erste Wahl für einen präzisen Furnierparallelschnitt.

- stabiler Druckbalken
- exakter Parallelanschlag mit Maßanzeige
- Hobelaggregat für noch sauberere Schnittflächen

Die Säge ist die ideale Ergänzung zur Furnierzusammensetzungsmaschine KUPER FLI 1000 mit optionalem Starkfurnierpaket.

KUPER

www.KUPER.de

Heinrich KUPER GmbH & Co. KG
Telefon 05244/984-0, info@KUPER.de

